

**Kirche und Gesellschaft im Wandel: (Lokal-)geschichte im Spiegel  
von (Archiv-)quellen und zeitgeschichtlicher Forschung**

<b>Zeit:</b> Di., 16-18	<b>Raum (im Fall von Präsenzlehre):</b> GA 6/131	<b>Beginn:</b> 15.04.2025	<b>Anmeldefrist:</b> 30.04.2025
<b>Dozent*in:</b> Sandra Frühauf, M.A.	<b>Sprechstunde:</b> n. V.	<b>Büro:</b> GA 6/144	<b>Tel.:</b> 0234/32-12426
<b>Dozent*in:</b> Prof. Dr. Florian Bock	<b>Sprechstunde:</b> n. V.	<b>Büro:</b> GA 6/143	<b>Tel.:</b> 0234/32-28109
<i>Die Lehrveranstaltung wird <b>präsentisch</b> stattfinden.</i>			

<b>B. A.:</b> Modul III	<b>M. Ed.:</b> ---	<b>LV-Nr. (eCampus):</b> 020043
<b>M. A.:</b> ---	<b>Mag. Theol.:</b> M 2	

In diesem Proseminar werden gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen der Zeitgeschichte anhand überwiegend lokalgeschichtlicher Quellen und Forschungsbeiträgen untersucht. Der Fokus liegt auf den Jahren nach 1945 bis zum Ende der „langen 1960er Jahre“. Dabei stehen zentrale Ereignisse wie die Gründung des Ruhrbistums und der Essener Katholikentag im Mittelpunkt.

Eine Besonderheit des Seminars ist eine Exkursion in das Bistumsarchiv Essen. Die Studierenden erhalten so die Gelegenheit, eigenständig historische Quellen zu erschließen und praxisnah mit Archivmaterial zu arbeiten.

Als Propädeutisches Seminar richtet sich die Veranstaltung insbesondere an die Studienanfänger:innen. Der Besuch dieser Veranstaltung wird deshalb mit Nachdruck für die ersten Semester empfohlen. In integrierten propädeutischen Einheiten werden grundlegende Kompetenzen des historischen Arbeitens und wissenschaftlichen Schreibens – Literaturrecherche, Zitation, Aufbau einer Hausarbeit, Umgang mit Quellen – vermittelt.

---

**Literaturhinweise:**

- ...werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.